



SCHLUSSVERANSTALTUNG DES PROJEKTS «MIT VIELFALT PUNKTEN» (MVP)

Landwirtschaft punktet mit Biodiversität

Freitag, 30. Juni 2017, 10.00 – 16.30 Uhr
Hotel Olten, Olten



vogelwarte.ch

Programm 30. Juni 2017

09.00	Türöffnung und Kaffee
10.00	Begrüssung Prof. Dr. Urs Niggli, Direktor Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
10.10	Konzept, Ziele und Module des Projekts «Mit Vielfalt Punkten (MVP)» Simon Birrer, Dr. Lukas Pfiffner
10.30	Biodiversität messen: Entwicklung und Evaluation des MVP-Punktesystems Dr. Sibylle Stöckli, Judith Zellweger-Fischer
10.50	Gesamtbetriebliche Beratung: Biodiversität verständlich erklären und wirksam fördern Véronique Chevillat, Roman Graf
11.20	Sozioökonomische Analysen: Stellenwert der Biodiversität auf landwirtschaftlichen Betrieben Dr. Robert Home
11.40	Vielfalt und Mehrwerte auf produzierenden Betrieben schaffen: Erfahrung der beteiligten Partnerorganisationen IP-SUISSE und Bio Suisse Fritz Rothen IP-SUISSE; Urs Brändli Bio Suisse
12.05	Erfahrungen eines beteiligten Landwirts Adrian Knuchel, Bätterkinden
12.15	Mittagessen
13.30	Das Projekt aus dem Blickwinkel eines europäischen Experten Dr. Helge Neumann, Deutscher Verband für Landschaftspflege
13.50	Gespräche mit Stakeholdern Bedeutung der MVP-Erkenntnisse für eine nachhaltige Ernährungswirtschaft Moderation: Fausta Borsani, www.faustaborsani.ch Verwaltung Dr. Eva Reinhard, Vizedirektorin Bundesamt für Landwirtschaft und Franziska Schwarz, Vizedirektorin Bundesamt für Umwelt Markt Manfred Bötsch, Leiter Nachhaltigkeit Migros und Dr. Bruno Cabernard, Leiter Nachhaltigkeit Coop Politik Beat Jans, Nationalrat SP und Markus Ritter, Nationalrat CVP
15.00	Pause
15.30	Expertengespräch und Publikumsdiskussion E. Reinhard, F. Schwarz, M. Bötsch, B. Cabernard, B. Jans, M. Ritter, M. Jenny Moderation: Fausta Borsani
16.20	Schlusswort Prof. Dr. Lukas Jenni, Wissenschaftlicher Leiter, Schweizerische Vogelwarte
16.30	Ende der Tagung

Landwirtschaft punktet mit Biodiversität

Seit 2009 erforschen das Forschungsinstitut für biologischen Landbau und die Schweizerische Vogelwarte im Rahmen des Projekts „Mit Vielfalt punkten – Bauern beleben die Natur“, mit welchen Massnahmen und Instrumenten die Biodiversität auf Landwirtschaftsbetrieben wirksam gefördert werden kann. Die entwickelten Instrumente haben sich als praxistauglich erwiesen und die wissenschaftliche Begleitforschung zeigt, dass die Produktion von Nahrungsmitteln sehr wohl mit der Erhaltung und Förderung der Biodiversität vereinbar ist, ja sogar ökonomische Vorteile bringen kann. Eine biodiversitätsfreundliche Produktion schafft sicht- und messbare Mehrwerte und kann einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Wertschöpfung leisten.

An der Schlussveranstaltung möchten wir nun die wichtigsten Resultate einem breiteren Publikum vorstellen und deren Stellenwert für die Weiterentwicklung nachhaltiger Produktions- und Ernährungssysteme mit Akteuren aus Verwaltung, Politik und Markt beleuchten und diskutieren.

Kontakt

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse
5070 Frick
info.suisse@fibl.org
www.fibl.org

Schweizerische Vogelwarte
6204 Sempach
Tel. 041 462 97 00
info@vogelwarte.ch
www.vogelwarte.ch

Tagungssekretariat

Isabelle Kaiser; isabelle.kaiser@vogelwarte.ch

Anmeldung für die Schlussveranstaltung des Projekts «Mit Vielfalt punkten»

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Ort _____
Tel. _____ E-Mail _____

weitere Personen:

Name _____ Vorname _____
Name _____ Vorname _____

Kostenbeitrag: 100.– Fr., inkl. Tagungsunterlagen, Kaffee, Stehlunch

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte Anmeldung an isabelle.kaiser@vogelwarte.ch schicken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Schweizerische Vogelwarte
Station ornithologique suisse
Stazione ornitologica svizzera
Staziun ornitologica svizra

CH-6204 Sempach



Forschungsinstitut für biologischen Landbau
Institut de recherche de l'agriculture biologique
Research Institute of Organic Agriculture

EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY